



## PRESSEMITTEILUNG

Nr.  
27.07.2009

### Vattenfall: Uns reicht es! Was muss noch geschehen?

Zu dem von Vattenfall nicht umgesetzten Sicherheitskonzept erklärt der energiepolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Vattenfall gehört die Betriebsgenehmigung für das AKW Krümmel entzogen. Wenn Vattenfall ein von der Atomaufsicht gefordertes Sicherheitskonzept nicht umsetzt, dann ist das ein schwerwiegendes Indiz für die Unzuverlässigkeit des Betreibers. Aktuell geht es um Metallspäne, die die Brennstäbe im Reaktordruckbehälter beschädigt haben. Das von der Atomaufsicht geforderte Konzept sollte sicherstellen, dass zukünftig der Eintrag von Fremdkörpern ausgeschlossen ist. Auch in der Ausschussbefassung im Landtag konnte der Betreiber – auf meine Nachfrage hin - die Quelle des Eintrages von Metallspänen nicht benennen.

Vattenfall hat genau gewusst, wie aufmerksam die Öffentlichkeit auf das Wiederaufstarten des AKW Krümmel reagieren würde. Trotzdem hat der Schrottreaktor eine Panne nach der anderen produziert. Das hat der Betreiber Vattenfall zu verantworten.

Das Maß ist übergangen; Krümmel und der AKW-Betreiber Vattenfall sind still zulegen.

#### Kontakt

Detlef Matthiessen (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/39/39875@de.html>)